

# Von der Idee zum LEADER-Projekt

Wenn Sie eine Idee oder eine Frage haben, dann kontaktieren Sie einfach die LAG-Geschäftsstelle. Um Fehlern vorzubeugen, sind eine frühzeitige Kontaktaufnahme und die regelmäßige Kommunikation im laufenden Prozess unbedingt zu empfehlen! Der Ablauf von der Idee zum Projekt gestaltet sich meist wie folgt:

## **1.Schritt:**

Erste Beratung zwischen dem Ideengeber und dem LAG-Management der LAG Begegnungsland Lech-Wertach: Grundsätzliche Einschätzung und Erstberatung zur Projektidee.

## **2. Schritt:**

Schriftliche Fixierung der Projektidee samt Finanzplanung mit dem Projektbeschreibungsf formular der LAG inkl. Einordnung in Entwicklungs- und Handlungsziele der LAG durch den projektträger, ggf. mit Unterstützung des LAG-Managements

## **3.Schritt:**

Kontaktaufnahme und Besprechung mit LEADER-Koordinator

## **4. Schritt:**

Ausarbeitung des Projekts; evtl. Suche nach weiteren potenziellen Projektpartnern (Stichwort: Vernetzung), Anfertigung einer ausführlichen Projektbeschreibung, zzgl. detaillierter Kostenberechnung und Finanzierungsplan, Einholung der notwendigen nachweise/Beschlüsse/Genehmigungen, etc.;

Ggf. Abstimmung mit dem LAG-Management und dem LEADER-Koordinator am AELF Nördlingen zur Vorbereitung des Projekts für das Entscheidungsgremium.



Gefördert  
durch das Bayerische Staatsministerium  
für Landwirtschaft und Forsten und den  
Europäischen Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raumes  
(ELER).



## Von der Idee zum LEADER-Projekt

### 5. Schritt:

Vorstellung des Projekts im Entscheidungsgremium durch den Projektträger: Bewertung des Projekts nach den Projektauswahlkriterien der LAG Begegnungsland Lech-Wertach und Beschlussfassung im Entscheidungsgremium der LAG. Dieser Beschluss ist die zentrale Voraussetzung für die Antragstellung. Der Projektträger hat die Möglichkeit zum Widerspruch.

### 6. Schritt:

Fertigstellung des Antrags mit allen Formularen, Nachweisen und Genehmigungen ggf. unter Hilfestellung des LAG-Managements und des LEADER-Koordinators; Anschließend Einreichung des LEADER-Förderantrags am AELF Nördlingen, Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung

### 7. Schritt:

Zuwendungsbescheid durch das AELF Nördlingen; erst jetzt darf mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden (inkl. Auftragsvergaben!)

### 8. Schritt:

Abrechnung des Projekts durch Einreichung des Zahlungsantrags am AELF Nördlingen und Auszahlung der Fördermittel durch das AELF Nördlingen, ggf. unter Hilfestellung des LAG-Managements und des LEADER-Koordinators; Zweckbindungsfristen beachten. Projektabnahmen und Nachkontrollen vor Ort sind wahrscheinlich.

**Wichtig: Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn und Nichtbeachtung der Regelungen für Auftragsvergaben können den Ausschluss von der Förderung zur Folge haben!**



Gefördert  
durch das Bayerische Staatsministerium  
für Landwirtschaft und Forsten und den  
Europäischen Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raumes  
(ELER).

